

Seele, sei still, der Herr, er ist mit dir;
trag mit Geduld der Trauer Kreuz und Pein.
Es ruht in Gott, dein Sein im Jetzt und Hier;
in jedem Wandel wird er treu dir sein.
Seele sei still, und schenke ihm Vertrauen,
magst durch die Dornen Licht und Freude schauen.

Seele, sei still, in deines Gottes Hand
liegt alle Zukunft und Vergangenheit;
all deine Hoffnung habe fest Bestand
und hell sei letztlich alle Dunkelheit.
Seele, sei still, auch Wellen und der Wind,
die seiner Stimme stets gefügig sind.

Seele, sei still, wenn teure Freunde gehn,
und alles finster in der Tränen Tal;
du solltest seine Herzensliebe sehn,
die deine Sorgen stillt, und deine Qual.
Seele, sei still, denn Jesus zahlt zurück
aus seiner Fülle, schenkt dir neues Glück.

Seele, sei still, es nahen bald die Stunden,
da mit dem Herrn wir ewig sind vereint,
und wenn Enttäuschung, Trauer, Angst verschwunden,
Sorgen vergessen, pure Freude scheint. –
Seele, sei still, wenn Unrast, alles Weinen
vergangen sind, um uns ganz neu zu einen.

Seele, sei still, und stimme an zu loben;
bekenne Gott in Worten und im Tun.
Glaube auf Erden an den Vater oben,
so wird Sein güt'ges Auge auf dir ruhn.
Seele, sei still, des göttlichen Lebens Sonne,
Wolken durchscheinend, leuchtend voller Wonne.